

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-02-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. Februar 1961

Herrn Hans Abich
Filmaufbau GmbH
Bavaria Film Platz 7
München-Geiselgasteig

Lieber Herr Abich, -

Gott und Ihnen sei es gedankt, getrommelt und zuhächst ^{Piffen} gepriesen! Musste nun aber auch noch - nach all dem Schrecken - die Königlich Bayerische Staatspost uns in die Quere kommen? Vom Mittwoch gestempelt, traf Ihr Hirtenbrief gestern, Donnerstag, ein. Gross war die Freude im ganzen Vaterland, und schon machte meine Mutter, dies Lamm von einem Wesen, sich Vorwürfe wegen ihres strengen Telegramms. Möchte nun der Himmel es wollen, dass die Irren drüben sich zufrieden geben mit dem ihnen nunmehr unterbreiteten Dokument. Was die ursprünglich wollten, konnten Sie nicht unterschreiben, und, weniger aus Unverschämtheit, (als aus einem geradezu ergreifenden Urmangel an Rechtsinn, sowie auf Grund der Erzpédanterie, unter der sie weniger leiden, als auf Grund derer sie andere leiden machen, kennen sie zwischen Schwarz und Weiss den Unterschied nicht.

Im übrigen entspricht Ihr scharf formuliertes Sätzchen, wonach Sie nun Ihre Probleme hochgradig hinter sich hätten, "sodass ich mich (wenn auch noch mit Mühe) den Ihrigen widmen kann", den Tatsachen doch auch nicht hundertprozentig. Schauen Sie: kaum ist das Grausdokument unterzeichnet, nieseln Ihnen DM 6 000 ins Haus; kaum hat das geplante "musical" ein bisschen Erfolg, nieseln weitere 10 000; bei etwas mehr Erfolg regnet es bereits weitere 10 000; und wird der Film verkauft, kriegen Sie neuerdings zehn,- will sagen, so völlig dienen die "Komplikationen", von denen Sie sprechen, doch nicht unseren Interessen allein.

Anbei die gewünschte Abschrift.

Was des fürderen den Fragenkomplex "Zauberberg"-Reinhardt betrifft, so neige ich sehr dazu, Ihnen zu raten, in möglichster Eile Dr. Willen zu entsenden. Dr. Kaestlin hat sich in diesen letzten Monaten so katastrophal unzuverlässig verhalten, (die gesamte schwierige Korrespondenz mit Amerika wurde mir überlassen, - angesichts der Rechnung werden wir aber wohl dennoch Augen machen), dass ich nicht mehr sicher bin, welche Früchte das Eingreifen dieses Rechtsgelehrten zu dieser Stunde uns tragen würde. Vermutlich hat er den einschlägigen "Akt" längst vergessen und verfügt nicht über die emsige Systematik, vermittels derer Dr. Will sich jederzeit neu einarbeitet. Kurz: taucht Kaestlin nicht sofortestens auf, so teilen Sie ihm am besten telegraphisch mit, die Zeit habe zu sehr gedrängt, und so habe man sich seiner Dienste für diesmal entschlagen müssen.

Lang lang ists her, dass ich an Eberhard die vom französischen Kultur-Attaché verfertigte, von meiner Mutter ganz durchkorrigierte und verschönerte, von mir nochmals abdiktirte Uebersetzung (in mehreren Exemplaren) meines hübschen kleinen "Zauberberg"-Exposés sandte. Hat der Empfänger je empfangen? Oder hat auch hier die Post ...? Oder war auch Eberhard, auf Grund Eurer emergency ausserstande, ein Brieffelegramm oder sonst was Sachdienliches herzufunkeln? Es ist schade um die Menschen! Und meinerseits, im Spittel auf dem Rücken liegend, hatte ich auf Anhieb und an einem einzigen, wenn auch langen Nachmittag, das ganze Exposéscherl hingehext, wie das Gesetz es befahl. Gleichviel, - ich höre nicht auf zu hoffen, dass der Empfänger empfangt.

Nicht als ob ich, - wie Obiges sich lesen möchte, - die wirkliche Scheusslichkeit Eurer nunmehr gottlob überstandenen Sauerei, all Eure Müh und Plag und insbesondere die gesundheitlich kaum zu vertretenden Anstrengungen und Aufregungen unterschätzte, die jener Bankrotteur Euch zugefügt. Glauben Sie mir, lieber Freund, ich habe tief empfunden mit Euch gefühlt, soweit dies möglich war, Eure Sorgen geteilt und bin heilfroh, dass die Sache leidlich erbdigt, oder Ihr doch jedenfalls ifgendwie über den Berg seid. Dass ich mich Ihretwegen "gesundheitlich" noch immer Sorge, versteht sich. Auch im Hinblick auf mich ist die zärtlichste Sorge am Platz, und ich sage mir, wenn Sie und ich uns nur unentwegt und aus Herzensgrund recht zärtlich umeinander sorgen, dann kann das nur die besten Konsequenzen haben.

Adieu für heut. Meine Mutter lässt schönstens grüssen, und ich bin, wie immer

die Ihre:

PS. Mein schönes Fräulein, darf ichs wagen (ach was, ich wag' es einfach!), Sie um drei zusätzliche Autogramme zu bitten, Unterschriften, die zu setzen wären unter die anruhenden Durchschläge des gottverdamnten "German Motion Picture Agreement's". Hatte ich doch, in meiner berechtigten Agitation über dies Ganze, naturgemäss vergessen, dass die Herren der Welt stets mindestens vier unterschriebene Exemplare von allem benötigen. Gott strafe sie, und tut er es nicht, so werden die Afroasiaten schon für die nötige Züchtigung sorgen. Seien Sie im voraus recht tausend Mal bedankt für die so prompte Erfüllung meiner minimen Zusatzbitte. Segenssprüche!